

FIBAA BERLINER FREIHEIT 20-24 D-53111 BONN

| | |
|--------------------------|--|
| Fach | Wirtschaftssprache Deutsch und Tourismusmanagement (WDT) |
| Abschluss | Bachelor of Arts (B.A.) |
| Studiendauer | 7 Semester |
| Studienform | Vollzeit |
| Hochschule | Hochschule Konstanz Technik, Wirtschaft und Gestaltung in Kooperation mit: Beijing Language and Culture University (BLCU) Xi'an International Studies University (XISU) State University of Malang Indonesia (UNM) |
| Fakultät/Fachbereich | Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften Wirtschaftssprache Deutsch und Tourismusmanagement Gebäude M Brauneggerstr. 55 78462 Konstanz |
| Kontaktperson | Helena Obendiek, Studiengangsreferentin |
| Telefon | + 49 7531 206-684 |
| Fax | + 49 7531-206-693 |
| E-Mail | obendiek@htwg-konstanz.de |
| Akkreditiert durch | Foundation for International Business Administration Accreditation (FIBAA) |
| Datum der Akkreditierung | 30. September 2011 |
| Dauer der Akkreditierung | 30. September 2011 bis Ende des Sommersemester 2018 |
| Auflagen | <p>1. Umfang und Art der bestehenden Kooperationen hinsichtlich der Umsetzung und der Qualität des Grundstudiums sind in den Kooperationsvereinbarungen zusätzlich zu dokumentieren, um die Verantwortung der Hochschule für die Qualität abzusichern.</p> <p style="text-align: center;">Die Auflage ist erfüllt. FIBAA-Akkreditierungskommission am 27. September 2012.</p> <p>2. Die Unstimmigkeiten zwischen der Studiengangskonzeption /dem Kooperationsmodell und den Zulassungsbedingungen sind auszuräumen.</p> <p style="text-align: center;">Die Auflage ist erfüllt. FIBAA-Akkreditierungskommission am 27. September 2012.</p> |

| | |
|--------------------------|---|
| | <p>3. Die Übersicht der Module des Grundstudiums, auf die in der aktuellen Studien- und Prüfungsordnung hingewiesen wird, ist in diese zu integrieren.</p> <p style="text-align: center;">Die Auflage ist erfüllt. FIBAA-Akkreditierungskommission am 27. September 2012.</p> <p>4. Es ist eine Zwischenprüfung gemäß § 32 Abs. 1 Satz 2 des Landeshochschulgesetzes, wie in der SPOBa bereits geregelt, vorzusehen.</p> <p style="text-align: center;">Die Auflage ist erfüllt. FIBAA-Akkreditierungskommission am 27. September 2012.</p> |
| Gutachter | <p>Prof. Dr. Karen Schramm Deutsch als Fremdsprache (Didaktik/Methodik) Herder-Institut Universität Leipzig</p> <p>Prof. Dr. Wolfgang Strasdas Professor für das Fachgebiet „Nachhaltiger Tourismus“ FB Landschaftsnutzung und Naturschutz Fachhochschule Eberswalde</p> <p>Dr. Robert Datzler Geschäftsführer ift Freizeit- und Tourismusberatung GmbH, Köln</p> <p>Peter Looser Student an der Fachhochschule Düsseldorf Studiengang Business Administration (B.A.)</p> |
| Profil des Studienganges | <p>Der Studiengang „Wirtschaftssprache Deutsch und Tourismusmanagement“ (WDT) der Hochschule Konstanz Technik, Wirtschaft und Gestaltung richtet sich an Germanistikstudierende der Partnerhochschulen in China und Indonesien und soll ihnen eine Berufsperspektive außerhalb von Schule und Hochschule eröffnen. Zu diesem Zweck werden zunächst vier Semester an den Partnerhochschulen mit dem Schwerpunkt Sprachen absolviert, von denen drei Semester als Grundstudium anerkannt werden. Das Studium wird dann an der HTWG Konstanz mit dem Ziel fortgesetzt, vorhandene Deutsch-Kenntnisse zu vertiefen und betriebswirtschaftliche und touristische Kenntnisse zu erwerben. Es handelt sich hierbei um einen Sprachstudiengang (Deutsch), der zusätzlich in Fächern der Betriebswirtschaftslehre und des Tourismusmanagements qualifiziert. Die Qualifikationsziele der ersten drei Semester wurden von Beginn an unter Berücksichtigung der an den Partnerhochschulen angebotenen Germanistik-Studiengänge konzipiert.</p> |

Im Studiengang werden folgende Fachkompetenzen vermittelt:

- sprachliche und interkulturelle Kompetenz in Deutsch und Englisch,
- betriebswirtschaftliche Kenntnisse und Fähigkeiten im Rechnungswesen, Personalmanagement, Unternehmensgründung und Marketing,
- touristische Fachkenntnisse in Tourismusbetriebswirtschaftslehre, Tourismusmanagement, Marktforschung im Tourismus, Tourismusplanung, Destinationsmanagement, Reise- und Vertragsrecht sowie Informationsmanagement für Touristiker.

Der Studiengang umfasst 7 Semester: 3 Semester Grundstudium, welche an den Partnerhochschulen absolviert werden, und 4 Semester Hauptstudium, welche an der Hochschule Konstanz durchgeführt werden. Der Studiengang ist modularisiert. Mit erfolgreichem Abschluss des Studiums werden 210 Credit Points (CP) erlangt. Für einen CP werden 30 Stunden Workload zugrunde gelegt.

Die Zulassung zum Studium wurde beschränkt auf Studierende aus den Partnerhochschulen der HTWG Konstanz. Gemäß Zulassungssatzung bestehen folgende Zulassungsvoraussetzungen:

1. drei erfolgreich absolvierte Semester an der Partnerhochschule im Ausland und Immatrikulation im vierten Semester an der Partnerhochschule, nachgewiesen durch einen englischsprachigen "transcript of records",
2. erfolgreich bestandener Auswahltest, der die Prüfungsteile Deutsch und Wirtschaft enthält und an den Partnerhochschulen durchgeführt wird,
3. ausreichende Deutschkenntnisse. Diese sind durch Ablegung der Deutschen Sprachprüfung für den Hochschulzugang (mindestens DSH-2), des Tests für Deutsch als Fremdsprache (TestDaF, mindestens TDN 4) oder eines sonstigen zum Hochschulzugang in Deutschland berechtigenden normierten Sprachtests zu belegen.

Als Veranstaltungsformen werden Vorlesungen und Seminare sowie Übungen eingesetzt. Bei den Modulen zur Sprache und interkulturellen Kommunikation wird großer Wert auf die Vermittlung und Umsetzung der Methodenkompetenz im Bereich des Spracherwerbs gelegt.

Im Modul „Projektstudium“ wird eine Projektarbeit in Verbindung mit einer Praxisphase in einem Unternehmen geschrieben. In den Modulen „Marketing im Tourismus I“, „Tourismusmanagement II“ sowie „Arbeitsfeld Tourismusmanagement“ sind ferner Projektarbeiten als Leistungsnachweise vorgesehen.

Begleitend zu den einzelnen Veranstaltungen liegen den Studierenden in der Regel Skripte vor, sei es in Papierform oder als

| | |
|---|--|
| | <p>Datei im Netz. Für den Bereich Fachdeutsch Wirtschaft steht Übungsmaterial für E-Learning zur Verfügung. Kursunterstützende Lernmaterialien sind für die Studierenden ferner über die Lernplattform der Hochschule Konstanz zugänglich.</p> <p>Die an dem Studiengang beteiligten ProfessorInnen verfügen über internationale Arbeits- und Studiererfahrungen vor allem in asiatischen Ländern.</p> |
| <p>Zusammenfassende Bewertung durch die Agentur</p> | <p>Der Bachelor-Studiengang „Wirtschaftssprache Deutsch und Tourismusmanagement“ der Hochschule Konstanz Technik, Wirtschaft und Gestaltung in Kooperation mit Beijing Language and Culture University (BLCU), Xi'an International Studies University (XISU) und State University of Malang Indonesia (UNM) erfüllt mit vier Ausnahmen die Qualitätsanforderungen für Bachelor-Studiengänge und wurde von der Foundation for International Business Administration Accreditation (FIBAA) unter vier Auflagen akkreditiert.</p> <p>Der Studiengang entspricht den Strukturvorgaben der Kultusministerkonferenz, den Anforderungen des nationalen Qualifikationsrahmens, mit drei Ausnahmen den Anforderungen des Akkreditierungsrates sowie mit einer Ausnahme dem Landeshochschulgesetz in der zum Zeitpunkt der Verfahrenseröffnung geltenden Fassung. Er schließt mit dem akademischen Grad „Bachelor of Arts“ ab. Der Grad wird von der Hochschule Konstanz Technik, Wirtschaft und Gestaltung verliehen.</p> <p>Handlungsbedarf sehen die Gutachter in der Gestaltung der Kooperationsvereinbarungen und den Zulassungsbedingungen. Daher empfehlen sie, die Akkreditierung mit folgenden Auflagen zu verbinden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Umfang und Art der bestehenden Kooperationen hinsichtlich der Umsetzung und der Qualität des Grundstudiums sind in den Kooperationsvereinbarungen zusätzlich zu dokumentieren, um die Verantwortung der Hochschule für die Qualität abzusichern. 2. Die Unstimmigkeiten zwischen der Studiengangskonzeption /dem Kooperationsmodell und den Zulassungsbedingungen sind auszuräumen. 3. Die Übersicht der Module des Grundstudiums, auf die in der aktuellen Studien- und Prüfungsordnung hingewiesen wird, ist in diese zu integrieren. 4. Es ist eine Zwischenprüfung gemäß § 32 Abs. 1 Satz 2 des Landeshochschulgesetzes, wie in der SPOBa bereits geregelt, vorzusehen. <p>Die Erfüllung der Auflagen ist bis zum 30. Juni 2012 nachzuweisen.</p> <p>Darüber hinaus haben die Gutachter Weiterentwicklungspotenzial identifiziert, auf das sie durch die folgenden Empfehlungen</p> |

aufmerksam machen:

- Bei der Vermittlung betriebswirtschaftlicher Grundlagen sollten verstärkt internationale Aspekte berücksichtigt werden.
- Es sollte auf den integrativen Ansatz hinsichtlich der thematischen Zusammensetzung und der Prüfungsleistungen bei der Gestaltung aller Module künftig stärker geachtet werden.
- Der Bedarf an Tutoren sollte nicht abgewartet, sondern ein solches Angebot zu einem festen Bestandteil des didaktischen Konzeptes gemacht werden.
- Die Vermittlung von Kooperations- und Konfliktverhalten sollte verstärkt werden.

Die ggf. getroffenen Maßnahmen zur Umsetzung dieser Empfehlungen sind bei einer allfälligen Re-Akkreditierung zu betrachten.

Der Studiengang weist ebenfalls eine Reihe von Kriterien aus, welche die Qualitätsanforderungen übertreffen. Dabei handelt es sich um die Internationale Ausrichtung, die pädagogische Qualifikation des Lehrpersonals, die interne Kooperation, die Betreuung der Studierenden durch das Lehrpersonal, die Ausstattung der Unterrichtsräume, die Anzahl und technische Ausstattung der Bibliotheksarbeitsplätze für Studierende, die Dienstleistungen zur Sozialberatung und -betreuung der Studierenden.

Qualitätsprofil

Hochschule: Hochschule Technik, Wirtschaft und Gestaltung, Konstanz, in Kooperation mit: Beijing Language and Culture University (BLCU)
Xi'an International Studies University (XISU)
State University of Malang Indonesia (UNM)

Bachelor-Studiengang: Wirtschaftssprache Deutsch und Tourismusmanagement, B.A.

| Beurteilungskriterien | | Bewertungsstufen | | | | |
|-----------------------|---|------------------|----------------------------------|------------------------------|------------------------------------|--------------|
| | | Exzellent | Qualitätsanforderung übertroffen | Qualitätsanforderung erfüllt | Qualitätsanforderung nicht erfüllt | n.b. n.r. |
| 1. | Ziele und Strategie | | | | | |
| 1.1 | Zielsetzungen des Studiengangs | | | X | | |
| 1.1.1* | Logik und Nachvollziehbarkeit der Studienziele | | | X | | |
| 1.1.2 | Begründung der Abschlussbezeichnung | | | X | | |
| 1.1.3 | Studiengangsprofil (nur relevant für Master-Studiengang in D) | | | | | n.r. |
| 1.1.4* | Studiengang und angestrebte Qualifikations- und Kompetenzziele | | | X | | |
| 1.2 | Positionierung des Studiengangs | | | X | | |
| 1.2.1 | Positionierung im Bildungsmarkt | | | X | | |
| 1.2.2 | Positionierung im Arbeitsmarkt im Hinblick auf Beschäftigungsrelevanz („Employability“) | | | X | | |
| 1.2.3 | Positionierung im strategischen Konzept der Hochschule | | | X | | |
| 1.3 | Internationale Ausrichtung | | X | | | |
| 1.3.1 | Internationalität in der Studiengangskonzeption | | X | | | |
| 1.3.2 | Internationalität der Studierenden (falls zutreffend) | | X | | | |
| 1.3.3 | Internationalität der Lehrenden | | X | | | |
| 1.3.4 | Internationale und interkulturelle Inhalte | | X | | | |
| 1.3.5 | Strukturelle und/oder inhaltliche Indikatoren für Internationalität | | | X | | |
| 1.3.6 | Fremdsprachenkompetenz | | X | | | |

1 nicht beobachtbar | 2 nicht vorhanden | 3 nicht relevant

* kennzeichnet „Asterisk-Kriterien“, die für eine Akkreditierung mindestens mit „Qualitätsanforderung erfüllt“ bewertet sein müssen.

| Beurteilungskriterien | | Bewertungsstufen | | | | |
|-----------------------|--|------------------|----------------------------------|------------------------------|------------------------------------|--------------|
| | | Exzellent | Qualitätsanforderung übertroffen | Qualitätsanforderung erfüllt | Qualitätsanforderung nicht erfüllt | n.b. n.r. |
| 1.4 | Kooperationen und Partnerschaften | | | X | | |
| 1.4.1 | Kooperationen mit Hochschulen und anderen wissenschaftlichen Einrichtungen bzw. Netzwerken | | | Auflage | | |
| 1.4.2 | Kooperationen mit Wirtschaftsunternehmen und anderen Organisationen | | | X | | |
| 1.5 | Chancengleichheit | | | X | | |
| 2. | Zulassung (Zulassungsprozess und -verfahren) | | | | | |
| 2.1 | Zulassungsbedingungen | | | Auflage | | |
| 2.2 | Auswahlverfahren | | | X | | |
| 2.3 | Berufserfahrung (* für weiterbildenden Master-Studiengang) | | | | | n.r. |
| 2.4 | Gewährleistung der Fremdsprachenkompetenz | | | X | | |
| 2.5* | Transparenz und Nachvollziehbarkeit des Zulassungsverfahrens | | | Auflage | | |
| 2.6* | Transparenz der Zulassungsentscheidung | | | X | | |
| 3. | Konzeption des Studiengangs | | | | | |
| 3.1 | Struktur | | | X | | |
| 3.1.1* | Berücksichtigung des „European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS)“ | | | X | | |
| 3.1.2* | Anwendung des Modulkonzeptes | | | X | | |
| 3.1.3 | Struktureller Aufbau des Studiengangs (Kernfächer und Spezialisierungen (Wahlpflichtfächer)) | | | X | | |
| 3.1.4 | Wahlmöglichkeiten der Studierenden (falls zutreffend) | | | | | n.r. |
| 3.1.5 | Integration von Theorie- und Praxisinhalten | | | X | | |
| 3.1.6* | Studien- und Prüfungsordnung | | | Auflage | | |
| 3.1.7* | Transparenz und Beschreibung von Modulen | | | X | | |

1 nicht beobachtbar | 2 nicht vorhanden | 3 nicht relevant

* kennzeichnet „Asterisk-Kriterien“, die für eine Akkreditierung mindestens mit „Qualitätsanforderung erfüllt“ bewertet sein müssen.

Bewertungsstufen

| Beurteilungskriterien | | Exzellent | Qualitätsanforderung übertroffen | Qualitätsanforderung erfüllt | Qualitätsanforderung nicht erfüllt | n.b. n.r. |
|-----------------------|---|-----------|----------------------------------|------------------------------|------------------------------------|--------------|
| 3.2 | Inhalte | | | X | | |
| 3.2.1* | Logik, konzeptionelle Geschlossenheit und Transparenz des Studiengangs bzw. Curriculums | | | X | | |
| 3.2.2 | Fachliche Angebote in Kernfächern | | | X | | |
| 3.2.3 | Fachliche Angebote in Spezialisierungen (Wahlpflichtfächer) | | | | | n.r. |
| 3.2.4 | Fachliche Angebote in den Wahlmöglichkeiten der Studierenden (falls zutreffend) | | | | | n.r. |
| 3.2.5 | Interdisziplinarität | | | X | | |
| 3.2.6 | Methoden und wissenschaftliches Arbeiten | | | X | | |
| 3.2.7* | Ausrichtung auf Qualifikations- und Kompetenzentwicklung | | | X | | |
| 3.2.8 | Wissenschafts- und forschungsbasierte Lehre | | | X | | |
| 3.2.9 | Leistungsnachweise und Prüfungen | | | X | | |
| 3.2.10 | Abschlussarbeit | | | X | | |
| 3.3 | Überfachliche Qualifikationen | | | X | | |
| 3.3.1 | Vorbereitung auf forschungsorientierte Aufgaben (nur bei Master-Studiengang) | | | | | n.r. |
| 3.3.2 | Bildung und Ausbildung | | | X | | |
| 3.3.3 | Soziales Verhalten, ethische Aspekte und Führung | | | X | | |
| 3.3.4 | Managementkonzepte | | | X | | |
| 3.3.5 | Kommunikationsverhalten und Rhetorik | | | X | | |
| 3.3.6 | Kooperation und Konfliktverhalten | | | X | | |

| Beurteilungskriterien | | Bewertungsstufen | | | | n.b. n.r. |
|-----------------------|---|------------------|-------------------------------------|---------------------------------|---------------------------------------|--------------|
| | | Exzellente | Qualitätsanforderung übertraffen | Qualitätsanforderung erfüllt | Qualitätsanforderung nicht erfüllt | |
| 3.4 | Didaktik und Methodik | | | X | | |
| 3.4.1 | Logik und Nachvollziehbarkeit des didaktischen Konzeptes | | | X | | |
| 3.4.2 | Methodenvielfalt | | | X | | |
| 3.4.3 | Fallstudien und Praxisprojekt | | | X | | |
| 3.4.4 | Begleitende Lehrveranstaltungsmaterialien | | | X | | |
| 3.4.5 | Gastreferenten | | | | | n.b. |
| 3.4.6 | Tutoren im Lehrbetrieb | | | X | | |
| 3.5* | Berufsbefähigung | | | X | | |
| 4. | Ressourcen und Dienstleistungen | | | | | |
| 4.1 | Lehrpersonal des Studiengangs | | | X | | |
| 4.1.1* | Struktur und Anzahl des Lehrpersonals in Bezug auf die curricularen Anforderungen | | | X | | |
| 4.1.2* | Wissenschaftliche Qualifikation des Lehrpersonals | | | X | | |
| 4.1.3 | Pädagogische Qualifikation des Lehrpersonals | | X | | | |
| 4.1.4 | Praxiskenntnisse des Lehrpersonals | | | X | | |
| 4.1.5 | Interne Kooperation | | X | | | |
| 4.1.6 | Betreuung der Studierenden durch Lehrpersonal | | X | | | |
| 4.2 | Studiengangsmanagement | | | X | | |
| 4.2.1 | Ablauforganisation für das Studiengangsmanagement und Entscheidungsprozesse | | | X | | |
| 4.2.2 | Studiengangsleitung | | | X | | |
| 4.2.3* | Verwaltungsunterstützung für Studierende und das Lehrpersonal | | | X | | |
| 4.2.4 | Beratungsgremium (Beirat) und dessen Struktur und Befugnisse | | | X | | |

Bewertungsstufen

| Beurteilungskriterien | | Bewertungsstufen | | | | |
|-----------------------|--|------------------|----------------------------------|------------------------------|------------------------------------|-----------|
| | | Exzellent | Qualitätsanforderung übertroffen | Qualitätsanforderung erfüllt | Qualitätsanforderung nicht erfüllt | n.b. n.r. |
| 4.3 | Dokumentation des Studiengangs | | | X | | |
| 4.3.1* | Beschreibungen des Studiengangs | | | X | | |
| 4.3.2 | Dokumentation der Aktivitäten im Studienjahr | | | | | n.b. |
| 4.4 | Sachausstattung | | | X | | |
| 4.4.1* | Quantität und Qualität der Unterrichtsräume | | | X | | |
| 4.4.2 | Ausstattung der Unterrichtsräume und Einzelarbeitsplätze mit zeitgemäßer IKT und deren Verfügbarkeit | | X | | | |
| 4.4.3 | Zugangsmöglichkeit zur erforderlichen Literatur | | | X | | |
| 4.4.4 | Öffnungszeiten der Bibliothek | | | X | | |
| 4.4.5 | Anzahl und technische Ausstattung der Bibliotheksarbeitsplätze für Studierende | | X | | | |
| 4.5 | Zusätzliche Dienstleistungen | | | X | | |
| 4.5.1 | Karriereberatung und Placement Service | | | X | | |
| 4.5.2 | Alumni-Aktivitäten | | | | | n.b. |
| 4.5.3 | Sozialberatung und -betreuung der Studierenden | | X | | | |
| 4.6 | Finanzplanung und Finanzierung des Studiengangs | | | X | | |
| 4.6.1* | Logik und Nachvollziehbarkeit der Finanzplanung | | | X | | |
| 4.6.2 | Finanzielle Grundausstattung | | | X | | |
| 4.6.3* | Finanzierungssicherheit für den Studiengang | | | X | | |

| Beurteilungskriterien | | Bewertungsstufen | | | | |
|-----------------------|--|------------------|----------------------------------|------------------------------|------------------------------------|--------------|
| | | Exzellent | Qualitätsanforderung übertraffen | Qualitätsanforderung erfüllt | Qualitätsanforderung nicht erfüllt | n.b. n.r. |
| 5. | Qualitätssicherung | | | | | |
| 5.1* | Qualitätssicherung und -entwicklung der Hochschule in der Studiengangsentwicklung | | | X | | |
| 5.2 | Einbezug der Qualitätssicherung und -entwicklung des Studiengangs in das Gesamtqualitätssicherungskonzept der Hochschule | | | X | | |
| 5.3 | Qualitätssicherung und -entwicklung des Studiengangs in Bezug auf Inhalte, Prozesse und Ergebnisse | | | X | | |
| 5.4 | Evaluation | | | X | | |
| 5.4.1 | Evaluation durch Studierende | | | X | | |
| 5.4.2 | Evaluation durch das Lehrpersonal | | | X | | |
| 5.4.3 | Fremdevaluation durch Alumni, Arbeitgeber und weitere Dritte | | | X | | |

n.b. – nicht beobachtbar

n.r. – nicht relevant

Asterisk-Kriterien (*) müssen zwingend mindestens die Bewertungsstufe „Qualitätsanforderung erfüllt“ erreichen. Andernfalls darf eine Akkreditierung nicht empfohlen werden.